



Raschau



Markersbach

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Raschau-Markersbach

Jahrgang 2019

Mittwoch, 9. Januar 2019

Nummer 1



Collage  
Doreen Staib

Babytreffen 2018

In der Zeit vom 08.11.2017 bis 30.06.2018 erblickten insgesamt 22 Babys (13 Jungen und 9 Mädchen) unserer Gemeinde das Licht der Welt. Am 04.12.2018 fand deshalb das Babytreffen für alle Neugeborenen dieses Zeitraumes unserer Gemeinde in der Gaststube des „Kaiserhofes“ Markersbach statt.

Unser Bürgermeister Herr Tröger konnte an diesem Tag 12 der 22 eingeladenen Babys mit Ihren Eltern und Angehörigen begrüßen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck konnten die frischgebackenen Eltern eine gemütliche Zeit inklusive regem Erfahrungsaustausch verbringen.

Zur Begrüßung erhielten sie für Ihr Baby ein Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 €, das jedem Neugeborenen unserer Gemeinde ausbezahlt wird. Zusätzlich gab es als kleines Geschenk auch wieder für jedes Neugeborene ein selbstgestricktes süßes Halstüchlein von Frau Antje Krauß aus Pöhla. Frau Doreen Staib fotografierte die Wonneproppen einzeln und ganz zum Schluss gab es auch noch ein Gruppenfoto.

Vielen Dank an alle Beteiligten und die Familien für ihr zahlreiches Erscheinen und das daraus resultierende schöne Beisammensein.



*Begrüßung der Neugeborenen in unserer Gemeinde am 04.12.2018 im Kaiserhof Markersbach*



Pfaumann, Lenny-Elias  
03.01.2018



Weigelt, Joona Günter  
04.06.2018



Trommler, Anni Nicole  
26.06.2018



Wutzler, Fred  
18.11.2017



Ullmann, Egon  
13.01.2018



Neumann, Wilhelm  
14.02.2018



Raue, Paul  
24.02.2018



Schneider, Max  
16.02.2018



Jubelt, Hanni  
18.05.2018



Solbrig, Fritz  
21.03.2018



Wünsche, Paul Heinz Friedrich  
20.02.2018



Ullmann, Lisbeth  
02.03.2018

werbung meubert ■ 03774 820428

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

das neue Jahr ist nun schon wieder ein paar Tage alt. Ich wünsche Ihnen im Auftrag des Gemeinderates und der Verwaltung alles Gute für das Jahr 2019. Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, dass in dieser hektischen Zeit wohl wichtigstes Gut. Mögen Ihre Wünsche und Erwartungen alle in Erfüllung gehen.

Im Jahr 2018 wurden in unserer Gemeinde 39 Babys geboren. Das Babytreffen für die im ersten Halbjahr Geborenen fand am 04.12.2018 im Kaiserhof statt und für die Babys des zweiten Halbjahrs findet das Treffen am 22.01.2019 ebenfalls im Kaiserhof statt. So viele Geburten hatten wir schon lange nicht. Das ist sehr schön, denn es zeigt, dass sich junge Familien bei uns wohlfühlen. Die gute Infrastruktur mit den sanierten Kindereinrichtungen und Schulen trägt sicher auch dazu bei. Ich hoffe, diese Entwicklung hält auch in den nächsten Jahren an. Wir wollen als Gemeinde alles dafür tun, dass sich alle Generationen in unserem Ort wohlfühlen.

Vieles ist im vergangenen Jahr passiert. Die Gemeinde hat in enger Zusammenarbeit mit dem Miebner Rettungsring das Freibad Markersbach saniert. Das war eine sehr sportliche Aufgabe, denn das Zeitfenster war nicht sehr groß und die anstehenden Arbeiten schon sehr anspruchsvoll. Dank der Hilfe vieler Freiwilliger konnte das Bad aber rechtzeitig übergeben werden und der Jahrhundertssommer noch gut genutzt werden. Das Raschauer Bad konnte mit dem neuen Imbiss-Betreiber und seinem Konzept an Attraktivität gewinnen. Dies lässt sich sicher auch noch etwas ausbauen. Insgesamt war es eine sehr gute Badesaison.

Weiterhin konnte die Fassade des Kaiserhofes in Markersbach saniert und die Fenster erneuert werden. Jetzt ist das Haus wieder ein Hingucker und steht auch im Jahr 2019 für Veranstaltungen und zur privaten Vermietung zur Verfügung.

In Langenberg wurden der Bau der Kläranlage und ein Teil der Ortsentwässerung realisiert. Auch dort geht es im nächsten Jahr weiter. Der ZWW wird spätestens im Februar die Bürger einladen, um den weiteren Bauablauf zu besprechen.

Der Anschluss der Straße Am Freibad in Markersbach an das zentrale Abwassernetz war auch für alle Seiten eine Herausforderung und ist jetzt glücklicherweise abgeschlossen. Kleinere Restarbeiten werden dann im Frühjahr erledigt. Danke hier noch einmal für das Verständnis der Anwohner.

Derzeit laufen die Planungen für die Haldensanierung am Knochen auf Hochtouren. Entsprechende Büros sind gebunden und bereiten alles für den ersten Spatenstich vor. Wann der sein wird teilen wir ihnen rechtzeitig mit.

Im Jahr 2019 laufen ebenfalls die Planungen für den grundhaften Ausbau des Ankerweges und der Edelweißstraße. Dort soll dann 2020 gebaut werden.

Eine Großbaustelle haben wir ja jetzt schon an der Kreuzung Straße des Friedens/B101. Der Erdbau für den neuen Netto-Markt ist schon weit vorangeschritten, die Baugenehmigung für den Hochbau ist da, ich denke es wird dort zeitnah mit den Arbeiten losgehen.

Im Frühjahr wird es auch mit dem Ausbau des Breitbandnetzes weitergehen. Die Telekom als Auftraggeber hinkt ja ihren gesteckten Zielen etwas hinterher. Wir hoffen, dass einiges im neuen Jahr, vor allem im Bereich Markersbach, besser klappt. Da auch wir unsere Ziele auf dem Bausektor nicht alle geschafft haben, muss die Sanierung der Wendler Brücke auf

das Jahr 2019 verschoben werden. Sie bleibt über den Winter geschlossen.

Sicher ist Ihnen die Absperrung des Volkshauses aufgefallen. Hier hat sich jetzt die Bauaufsicht des Landratsamtes eingeschaltet und erste Schritte eingeleitet. Die Gemeinde wurde beauftragt, das Gebäude zu sichern. Wir sind gespannt, wie es mit diesem Schandfleck weitergeht.

2019 ist auch ein Wahljahr. Am 26.05.2019 findet die Wahl für das Europaparlament statt. An diesem Tag werden ebenfalls der Kreistag und der Gemeinderat gewählt. Am 01.09.2019 wird der neue Landtag gewählt.

Ich habe Ihnen nur einiges aufgezählt, was wir im Jahr 2019 realisieren wollen. Es wird auch wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr werden und ich hoffe wir werden unsere Ziele erreichen. Wir werden Sie über unser Ortsblatt immer auf dem Laufenden halten. Eine Neuerung: das Ortsblatt wird ab Februar über die Post verteilt. Da es in der Vergangenheit oft Beschwerden gab, hoffen wir mit dieser Maßnahme alle Haushalte zu erreichen.

Gehen wir gemeinsam das Jahr 2019 an. Ich freue mich darauf.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

## Bekanntgabe der Beschlüsse der 53. Sitzung des Gemeinderates

Die 53. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018 im Haus des Gastes Kaiserhof, Annaberger Str. 80. statt.

Zur Sitzung waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 15 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

### **Beschluss-Nr. 250/ 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Einführung eines „Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan“.

Abstimmung	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	3

### **Beschluss-Nr. 251/ 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Abstimmung	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

### **Beschluss-Nr. 252/ 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Sachspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Abstimmung	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Beschluss-Nr. 253/ 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von Herrn Jörg Günther in Höhe von 100,00 € für die FFW Markersbach.

Abstimmung	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

**Beschluss-Nr. 254/ 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende vom Lions Hilfswerk Aue-Schwarzenberg e. V. in Höhe von 400,00 € für die FFW Markersbach und dem Bauhof der Gemeinde Raschau-Markersbach.

Abstimmung	
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Öffentliche Bekanntmachung****Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2019  
der Gemeinde Raschau-Markersbach**

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2018 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid fest- gelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2019 am 01.07.2019 fällig.

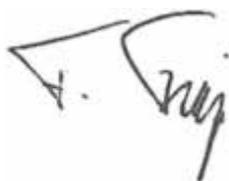
Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.



Tröger  
Bürgermeister

**Danke schön ...**

Am 30.11.2018 fand im Ortsteil Raschau unser Naschmarkt und das Anschieben der Ortspyramide statt. Viele Bürger nutzten, trotz Eisregen und glatten Straßen, die Gelegenheit und trafen sich mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und Familie zum vorweihnachtlichen Beisammensein mit Glühwein und all den anderen Köstlichkeiten, welche von den vielen Helfern der Vereine angeboten wurden. Die aufgestellten Feuerschalen sorgten für die entsprechende Gemütlichkeit und lies etwas mehr weihnachtliche Stimmung aufkommen, auch wenn mehr als nur ein Regentropfen vom Himmel viel. Deshalb wurde auch kurzerhand das weihnachtliche Bühnenprogramm in die Aula der Grundschule verlegt. Es ist immer wieder schön, wenn unsere Kinder aus der Kita Weltentdecker mit ihren Erzieherinnen und der Schulchor der Grundschule Raschau ihre Darbietungen aufführen. Der Weihnachtsmann, schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet, kam dieses Jahr mit seinem Gefolge von weit her und sein Aussehen ließ vermuten, ... diesmal war es wirklich der Echte.



Pünktlich um 18.05 Uhr wurde nach dem Glockenschlag der Kirchenglocken und mit viel Puste der versammelten Kinder, die Ortspyramide zum Drehen gebracht. Sie strahlt jetzt noch bis zu Maria Lichtmess, dem 02.02.2019.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Helfern herzlich für das gute Gelingen und ihre Teilnahme bedanken.

Mein Dank gilt:  
 Procovita e. V.  
 Fam. Kreutel aus Langenberg  
 EZV Raschau  
 Grundschule Raschau ... Schüler, Elternrat und Lehrer  
 SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e. V.  
 Ortswehr Raschau und Jugendfeuerwehr Raschau  
 Kinder der Kita Weltentdecker mit ihren Erzieherinnen  
 Schulchor der Grundschule und Frau Altermann  
 Torsten Köhler/Beschallung mit Musik  
 Dem echten Weihnachtsmann  
 und allen anderen fleißigen Helfern und Sponsoren, die zum  
 guten Gelingen beigetragen haben.

Für das kommende Jahr möchte ich Ihnen ganz persönlich alles  
 Gute für das Jahr 2019 wünschen.

Katrin Reichel  
 Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

## Pyramidenanschieben 2018 im OT Markersbach – trotz Wetterchaos noch ein schönes Fest

Wir hatten zu den Pyramidenfesten in den letzten Jahren eigentlich schon alle Wettervarianten erlebt, aber solche Bedingungen wie 2018 waren selbst für erprobte Pyramidenfestakteure eine echte Herausforderung.



Ortsfeuerwehr Markersbach



Hort der Jenaplanschule



Anglerverein



Herr Nogrady und Frau Süß vor dem Anchieben der Pyramide



Pyramidenanschub

Am Vormittag begann es auf den gefrorenen Boden zu regnen und es dauerte nicht lange und Straßen und Plätze der Gemeinde verwandelten sich in Windeseile in spiegelglatte Eisflächen. Der Kaiserhofvorplatz und selbst die Bühne waren total vereist, sodass die Generalprobe am Vormittag aus Sicherheitsgründen abgesagt werden musste. Alle schauten immer wieder zum Himmel, in der Hoffnung, dass es doch wieder etwas wärmer werden und hoffentlich nicht mehr so

sehr regnen würde. Unser Hausmeister war im Dauereinsatz und versuchte den Kaiserhofvorplatz und die Bürgersteige mit Salz frei zu bekommen. Zum Glück taute die Bühne gegen Mittag auf, sodass das Fest nicht abgesagt werden musste. Leider regnete es munter weiter – aber wie sagt man so schön „Es gibt kein schlechtes Wetter – nur unpassende Kleidung!“ Trotz des miserablen Wetters waren wieder viele Gäste zum Pyramidenfest nach Markersbach gekommen, um hier ein paar gemütliche Stunden mit Freunden zu verbringen und natürlich den Weihnachtsmann zu treffen.



Posaunenchor vor dem Kaiserhof



Kita Löwenzahn



Der Bürgermeister begrüßt die Gäste



Gute Laune trotz schlechtem Wetter



Bastelstraße im Kaiserhof



Kinder der Kita Löwenzahn

Aufgeregt warteten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern vor der Kindertagesstätte, um dann gemeinsam mit zum Teil selbst gebastelten Lampions und leider auch Regenschirmen zu unserer Ortspyramide zu laufen. Die Feuerwehr Markersbach führte den Lampionumzug zur Ortspyramide. Dort konnte leider in diesem Jahr unser Posaunenchor nicht spielen, da bei diesem starken Regen die Notenblätter völlig durchgeweicht waren.

Deshalb spielte dann der Posaunenchor vom Kaiserhofvorplatz im Pavillon aus hörbarer Entfernung weihnachtliche Klänge für die Besucher. Unser Pfarrer, Herr Nogrady, stellte den Kindern noch ein paar Fragen zur Weihnachtsgeschichte und animierte die kleinen Besucher zum Anschieben der Pyramide. Geschafft - nachdem alle Kinder kräftig gepustet hatten, drehte sich die Pyramide „wie geschmiert“!



Kita Löwenzahn



Der Weihnachtsmann ist da



Der Weihnachtsmann bringt Geschenke



Gute Laune trotz Regenschirm



Der Weihnachtsmann begrüßt die Ortsfeuerwehr Markersbach und die Jugendfeuerwehr

Danach liefen alle kleinen und großen Besucher zum Kaiserhof, wo sie von unserem Bürgermeister, Herrn Träger, begrüßt worden. Dann verfolgten sie im Anschluss mit Begeisterung die Programme der Kindergartenkinder und der Jenaplan-schule und lauschten gespannt den Klängen des Posaunenchores Markersbach.



Die fleißigen Helfer im Hintergrund des Pyramidenfestes (Bilder von Manuela Riedel)

Ein „dickes Lob“ an alle Kinder, die beim Programm mitgewirkt haben – das habt ihr wieder ganz toll gemacht! Und natürlich an dieser Stelle auch ein riesen Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte und des Hortes der Jenaplanhschule für das Einstudieren der Lieder und Gedichte – vielen lieben Dank, dass Ihr Euch jedes Jahr die Zeit dafür nehmt!

Im Kaiserhof gab es eine Bastelstraße, wo man schöne weihnachtliche Dinge basteln konnte und eine Bilder-Ausstellung der Jenaplanhschule mit Werken aus dem Unterricht!

Dank des Teams von der Freiwilligen Feuerwehr Markersbach, der Kindertagesstätte Markersbach, der Jenaplanhschule (Hort) und des Anglervereins Raschau-Markersbach war auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gab für jeden Geschmack etwas – von Schaschlik, Bratwürsten, Hamburgern, „Bemmen“, Fischsammeln, Waffeln, Quarkbällchen, leckeren Plätzchen, Glühwein, Tee und Kinderpunsch duftete es herrlich rund um den Kaiserhof.

Nach dem Bühnenprogramm warteten alle Kinder gespannt auf den lang ersehnten Weihnachtsmann, und dieser kam auch dieses Jahr wieder mit zwei süßen Ponys und 3 Weihnachtswichteln nach Markersbach. Leider ist ihm auf dem Weg über den Hundsmarter die Weihnachtsmannkutsche kaputt gegangen. Aber die tapferen Ponys schleppten die vielen Säcke trotzdem nach Markersbach. Viele leuchtende Kinderaugen warteten nun gespannt, ob sie wohl auch etwas vom „Mann in Rot“ aus den großen Säcken bekommen werden. Dank vieler Sponsoren wurden sie nicht enttäuscht und jedes Kind konnte etwas vom Weihnachtsmann und den lieben Wichteln erhalten. Der Weihnachtsmann war beeindruckt, was die Kinder extra für ihn einstudiert hatten. 180 liebevoll gestaltete Weihnachtsbeutel fanden neue glückliche Besitzer!

In diesem Jahr hatte der Weihnachtsmann direkt Gewinnnummern oder Nieten in den Beuteln versteckt, so konnte jedes Kind sofort nachschauen, ob es noch einen Sonderpreis gewonnen hatte. Die gefundenen Nummern konnten dann gleich im Kaiserhof an der Garderobe gegen tolle Preise eingetauscht werden. So fanden Tankgutscheine von der Tankstelle Schmidt aus Scheibenberg, Gutscheine vom Ferienhotel Markersbach, Spiele, Plüschtiere, gefüllte Rucksäcke und Taschen, T-Shirts, Leuchten, Bücher, Uhren und viele tolle Sachpreise neue Besitzer.

Natürlich konnte nicht jedes Kind einen Preis erhalten, denn wie bei jeder Verlosung gibt es Gewinne und Nieten. Vielleicht haben ja die Kinder, die in diesem Jahr leer ausgegangen sind, im nächsten Jahr mehr Glück. Verlierer gab es ja eigentlich nicht, denn jeder hatte vom Weihnachtsmann vorher einen tollen Geschenkbeutel erhalten!

Leider etwas durchgenässt aber in weihnachtlicher Stimmung gingen viele heim und meinten: „Es war heute doch trotzdem schön! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr bei hoffentlich besserem Wetter!“

**Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Pyramidenfestes beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Markersbach, die Kindertagesstätte Markersbach, die Jenaplanhschule Markersbach, den Anglerverein Raschau-Markersbach, den Posauenchor Markersbach und Herrn Nogrady.**

**Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Thomas Zaumüller (dem Mann mit „Rauschebart“), bei Manuela Riedel, die unseren Weihnachtsmann und die Gehilfen stylte, bei den Gehilfen des Weihnachtsmannes (Pepe Weiß, Linda Volkmmer & Fiona Mroß), bei Herrn Kreher und den süßen Ponys sowie bei Herrn Roland Hempel, der für den guten Ton sorgte.**

Ina Süß

Touristinformation Raschau-Markersbach

## Ein herzliches Dankeschön vom Weihnachtsmann an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung der Pyramidenfeste 2018 in Raschau-Markersbach!



Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung mit Sach- und Geldspenden der Pyramidenfeste in Raschau-Markersbach bedanken! Viele leuchtende Kinderaugen warteten gespannt auf den Weihnachtsmann.

Dank der Mithilfe der nun genannten Sponsoren konnten alle Kinder etwas vom „Mann in Rot mit Rauschebart“ erhalten. Es ist uns deshalb ein Herzensbedürfnis, noch einmal auf diesem Wege „Danke“ zu sagen, und allen ein gutes sowie erfolgreiches neues Jahr 2019 zu wünschen!



### **Den Weihnachtsmannsack füllen:**

- > die Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
- > die Firma Elektro Seligmann, Markersbach
- > die Bäckerei Brückner, Grünhain-Beierfeld
- > die Bäckerei Kreißl, Scheibenberg
- > die Firma ANA-CLEAN, Cranzahl
- > die Firma Matthias Beuthner, Markersbach
- > Studio für Wellness und Podologie Manuela Riedel, Markersbach
- > die Firma Getränke Fischer, Markersbach
- > die Firma Auhagen GmbH, Marienberg

- > die Firma Farben-Fischer, Raschau
- > das Autohaus Teumer, Raschau
- > das Autohaus Hänel, Raschau
- > die Firma Gartenbau Melzer, Raschau
- > die Brauerei Fiedler, Scheibenberg
- > das Autohaus Günther, Raschau
- > die Fleischerei Wünsche, Markersbach
- > das Schuhgeschäft Hoyer, Markersbach
- > die Firma ELMA GmbH, Markersbach
- > die Familie Etzold vom PSW Werksrestaurant, Markersbach
- > die Eins-Energie, Chemnitz
- > das Autohaus Möckel, Langenberg
- > die Tischlerei Apfelstädt, Raschau
- > die Firma Max Bögl, Elterlein
- > die RVE, Annaberg
- > die Firma Heizungs- und Sanitärtechnik Gehlert, Raschau
- > die Firma Schmidt Mineralöl-Vertrieb GmbH, Scheibenberg
- > die Vattenfall Europe Generation AG, Markersbach
- > das Pfennighaus Raschau, Raschau
- > die Firma Briloner Leuchten GmbH, Elterlein
- > die Firma Stüdemann, Markersbach
- > die AOK Plus, Schwarzenberg
- > die Rosen-Apotheke, Raschau
- > der DRK Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH, Plauen
- > die ABS Täubner GmbH, Raschau
- > die Firma Beton Meyer, Markersbach
- > der Zahnarzt Detlef Schürer, Markersbach
- > der Zahnarzt U. Mehlhorn, Raschau
- > der Zahnarzt R. Meyer, Raschau
- > der Lorenz Baumarkt, Schwarzenberg
- > der Raumausstatter Lutz Seltmann, Markersbach
- > die Schuwe Handelsgesellschaft mbH, Schlettau
- > die Physiotherapie Dorothea Hadyk, Markersbach
- > das Zahntechnische Studio Schneider GmbH, Raschau
- > die Bäckerei & Konditorei Lorenz GbR, Raschau
- > die Hugo Stiehl GmbH, Crottendorf
- > das Ferienhotel Markersbach
- > die Stadtwerke Schwarzenberg

Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Firmen und Geschäfte unserer Region ein Herz für Kinder haben! Besten Dank nochmals für Ihre Unterstützung sagt

Die Touristinformation Raschau-Markersbach  
Ina Süß

## Vorschau auf die Erscheinungstermine für das Mitteilungsblatt 2019

	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
KW	Mittwoch	Donnerstag
6	06.02.	24.01.
10	06.03.	21.02.
14	03.04.	26.03.
18	30.04.	16.04.
22	05.06.	23.05.
27	03.07.	20.06.
31	07.08.	25.07.
36	04.09.	22.08.
40	02.10.	19.09.
45	06.11.	24.10.
49	04.12.	21.11.

## In eigener Sache

Erscheinungstermin  
nächstes Mitteilungsblatt:  
**Mittwoch, 6. Februar 2019**

Redaktionsschluss für das  
nächste Mitteilungsblatt:  
**Donnerstag, 24. Januar 2019**



## Informationen der Interessengemeinschaft „Chronik Raschau“



**Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,**  
die Feiertage sind nun schon wieder Geschichte.

Wir hoffen, Sie hatten eine ruhige und erholsame Zeit. Vielleicht haben Sie ja auch etwas Muse gefunden und in alten Unterlagen gesucht? Uns würde es ja freuen, wenn Sie dabei auch etwas für die Ortschronik gefunden haben und es uns zur Verfügung stellen könnten.

Unserer Neugierde in Sachen Ortsgeschichte ist nahezu unerschöpflich. Sollte es bei Ihnen auch so sein, haben Sie am 21. Januar wieder die Möglichkeit, beim STÖBERABEND in den Unterlagen nach Interessanten und Wissenswertem zu suchen.



In der Dezemberausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde hatten wir ja darauf hingewiesen, dass wir Ihnen wieder mit zwei Vorträgen in der zweiten Jahreshälfte 2019 ein Stück Ortsgeschichte näher bringen wollen. Gerne würden wir uns dazu über Ihre Unterstützung freuen. Wer Unterlagen zum Knochen (Bergbau und Bauten) und zur Georgenburg (Arno Georgi, Almhof...) hat, dem bitten wir, uns zu unterstützen.

Wir sind auch im Jahr 2019 jeden Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Haus der Volkskunst anzutreffen.

Gerne können Sie aber auch außerhalb dieser Zeit einen Termin mit uns vereinbaren. Hier nochmals unserer Kontaktdaten:

**Chronik  
Raschau**



**Chronikzimmer**  
Hauptstraße 60  
08352 Raschau-Markersbach  
[www.chronik-raschau.de](http://www.chronik-raschau.de)  
Mail: [chronik@jteumer.de](mailto:chronik@jteumer.de)

**Ansprechpartner**  
Jochen Teumer  
Schulstraße 71  
08352 Raschau-Markersbach  
Telefon 03774 820961  
Mobil 0152 31857253

**Ansprechpartner**  
Günter Rauch  
Schulstraße 97 A  
08352 Raschau-Markersbach  
Telefon 03774 86339  
Mobil 0152 38472891



Mit freundlichen Grüßen  
Jochen Teumer  
i. A. der IG „Chronik Raschau“



## Neues aus der Jenaplan Schule

### Schüler der Untergruppe zu Besuch im Kindergarten

Im Dezember gab es zwei schöne Treffen der jüngsten Schulkinder der Jenaplan Schule mit den Kindern des Kindergartens Löwenzahn. Am Dienstag, dem 04.12., waren die Schüler der GTA „Geschichten und Theater“ zum alljährlichen Pyramidenanschieben eingeladen. Doch bevor es soweit war, sangen alle gemeinsam erzgebirgische Weihnachtslieder und zeigten ein kleines Programm.

Zwei Wochen später besuchten erneut Kinder der Untergruppe die Kita. Sie lasen den jüngeren Kindern Märchen und Geschichten vor und zeigten so stolz, wie gut sie bereits in der Schule lesen gelernt haben.

Allen Beteiligten haben die Treffen gefallen. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Jenaplan Schule und dem Kindergarten wird auch zukünftig fortgesetzt werden.

Solveig Nestler für die Untergruppe

## Jugendgruppe erkundet die Europäische Union

Fünf Wochen haben sich die Jugendlichen der Kurse 9 und 10 mit der Geschichte, den Institutionen und den Vor- bzw. Nachteilen der Europäischen Union befasst. Im Projekt „EU für Anfänger“ konnten sie viel über die Entstehung der EU, die Aufgaben und Arbeitsweise des Europäischen Parlamentes, des Rates der EU, der Europäischen Kommission und weiteren EU-Organen kennen lernen. Frau Einhorn vom Europe Direct Informationszentrum Annaberg gab den Schülern in zwei Unterrichtseinheiten weitere Impulse für ihre Arbeit.

Die Ergebnisse stellten die Schüler mit Hilfe eines Erklärvideos (Vlog) dar. Diese etwas andere Präsentationsform kam bei vielen gut an.



Des Weiteren gestalteten die Schüler einen künstlerischen Beitrag im Rahmen des 66. Europäischen Wettbewerbs „YOU-ropo - es geht um dich!“. Sie setzten sich dazu kritisch mit verschiedenen Gesichtspunkten der EU auseinander. Die vielfältigen Arbeiten stellten sich die Jugendlichen am Ende in einer gemeinsamen Feier gegenseitig vor und eine Jury aus Schülern und Lehrern bewertete diese nach Inhalt und Gestaltung. Die besten Ergebnisse werden am Wettbewerb teilnehmen. Im Hinblick auf die Europawahl 2019 und die Ereignisse rund um den BREXIT sind die Schüler informiert und sensibilisiert worden, um Europa vielleicht auch später selbst aktiv mitzugestalten.

Doreen Richter für die Jugendgruppe

## Kurs 10 besucht die Partnerschule in Karlovy Vary

Am 24. Oktober 2018 trafen sich die Schüler des Kurses 10 der Jenaplan Schule mit Schülern der Partnerschule in Karlovy Vary. Sie arbeiteten in gemischten Gruppen. Ein Teil malte Bilder für den Projekt-Kalender 2019. Die Anderen bewerteten die Sprachvideos, die im September gedreht worden sind. Zum Abschluss schauten alle gemeinsam die entstandenen Lernvideos an und prämierten die besten Ergebnisse. Das Treffen fand im Rahmen des Projektes „Dialoge – gemeinsam lernen für Europa“ statt, welches durch die Europäische Union gefördert wird.





stellung „Terra Mineralia“ lernten die Schüler, was Mineralien sind und welche Eigenschaften sie haben.

**Chemnitz**

Im Rahmen des Projektes „Dialoge – gemeinsam lernen für Europa“ – gefördert durch die Europäische Union – besuchten die Schüler der 5. Klassen gemeinsam das Staatliche Museum für Archäologie in Chemnitz (smac). Dort erfuhren sie viel über archäologische Funde in Sachsen und über die Entwicklung in Sachsen von der Zeit der Jäger und Sammler bis zur Industrialisierung.



Danach besuchte ein Teil der Schüler die Synagoge, ein Teil das Naturkundemuseum.



In der Synagoge lernten die Schüler viel Interessantes über die Jüdische Gemeinde in Chemnitz sowie über jüdische Bräuche und Traditionen. Alle männlichen Teilnehmer trugen eine Kippa, eine Kopfbedeckung, die männliche Juden zur Religionsausübung oder auch im Alltag tragen. Es war ein lehrreicher Tag für alle tschechischen und deutschen Besucher.

**Weihnachtstreffen in Freiberg im Dezember 2018**

Am 6. Dezember 2018 besuchten die Schüler der Jenaplan-schule zusammen mit der Partnerschule aus Karlovy Vary Freiberg. Bei einer deutsch-tschechischen Führung durch die Aus-



Im Innenhof des Freiburger Schlosses gab es ein Spiel, bei dem sich deutsche und tschechische Partner finden mussten. Mit vorbereiteten Fragen lernten sie einander kennen.



Die anschließende gemeinsame Stadtrallye endete auf dem Weihnachtsmarkt, auf denen die Schüler Zeit hatten, etwas zu essen und Geschenke einzukaufen.

Danach besuchten alle den Freiburger Dom, in dem sich eine einzigartige Orgel befindet. Begeistert waren allen bei der Führung von dem Orgelspiel, bei dem die Vielseitigkeit der Orgel gezeigt wurde.



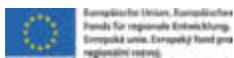


Alle Sprachbegegnungen mit unserer tschechischen Partnerschule werden gefördert durch die Europäische Union, dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung. Es ist Teil des Kooperationsprogramms zwischen den Freistaat Sachsen (SN) und der Tschechischen Republik (CZ).



### FIRST LEGO League Junior in Markersbach

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014 – 2020



Zum ersten Mal fand die FLL Junior-Ausstellung in der Jenaplanhschule Markersbach statt. Am Vormittag des 8. Dezember 2018 trafen sich Schüler aus der Grundschule Rittersgrün und aus den Kursen 3 und 4 der Jenaplanhschule Markersbach zur Präsentation ihrer Forschungsergebnisse. Im Rahmen von Ganztagsangeboten an ihren Schulen hatten sie seit August zum Thema „Mission Moon“ geforscht, gebaut und programmiert.

Schnell waren die Modelle einer Mondstation aus Lego auf den Tischen im Theaterraum aufgebaut. Nach der Eröffnung besuchten Frau Lang von der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Frau Sewart von der Firma TURCK aus Beierfeld und Frau Nestler, die pädagogische Leiterin des Hauses 1 der Jenaplanhschule, die vier Teams. Die Kinder erklärten an ihren Modellen und Plakaten, wie die Mondstation funktioniert und was sie über das Leben und Forschen auf dem Mond gelernt hatten.



Um die Wartezeit zu überbrücken, hatten Schülerinnen aus der Jugendgruppe ein Quiz vorbereitet. Die Jugendlichen der Robotik-AG zeigten den Grundschulern ihren Roboter, mit dem sie am 12. Januar 2019 in Zwickau beim Regionalwettbewerb der FLL starten.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und ein „Astro-Mainzelmännchen“ als Anerkennung ihrer Leistungen.

Die Teams erhielten folgende Auszeichnungen:

Mission Apollo (Grundschule Rittersgrün)	„Großartiger Teamgeist“
The Commanders (Grundschule Rittersgrün)	„Unglaublicher Forscherdrang“
GPS Junior 3 - Die Checker (Jenaplanhschule)	„Herausragende Dekoration“
GPS Junior 4 (Jenaplanhschule)	„Fantasievolle und bewegliche Konstruktion“

Für das leibliche Wohl sorgten ebenfalls Schüler aus der Jugendgruppe sowie Studentinnen der Sozialen Arbeit der BA-Breitenbrunn. Auch den Kollegen der Jenaplanhschule und vom Hort gilt unser Dank. Der Erzgebirgssparkasse danken wir für die finanzielle Unterstützung.

Nach den positiven Rückmeldungen wird es 2019 dieses Angebot zur Förderung von Grundschulkindern im MINT-Bereich (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) wieder geben.

**Das Team der Jenaplanhschule bedankt sich bei allen Eltern, Großeltern und Förderern, die auch in diesem Jahr die Schule tatkräftig und finanziell unterstützt haben, und wünscht ihnen und all unseren Schülern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.**

**H Einladung: Tag der offenen Tür**

Sportdarbietungen am Mittwoch, dem 30.01.2019, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Christian-Lehmann-Oberschule in 09481 Scheibenberg, Schulstraße 11, ☎ 037349/8360

Auftritt des Chores und der Schulband

Vorführungen an der interaktiven Tafel

Schachturniere für Schüler und Gäste

➤ Ausstellungen, Experimente, Rätsel und andere Aktivitäten in den einzelnen Fachkabinetten

➤ Präsentationen ortsansässiger und ortsnaher Unternehmen sowie der Berufsberatung

Im Schülercafé werden Snacks und Getränke serviert.

**Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Euren/Ihren Besuch!**

## Jugendclub Raschau

Unsere Highlights im Januar  
- Jugendclub Raschau -

### Öffnungszeiten:

- montags von 14:00-17:00 Uhr  
offener Hausaufgaben- und Nachhilfetreff  
&  
- freitags von 14:00-17:00 Uhr  
wechselndes Sport- und Freizeitangebot



11.01. Neujahrskonzert (bis 18 Uhr geöffnet)

25.01. Kreativwerkstatt mit Bastelangebot

Am 18.01. bleibt der Jugendclub geschlossen.

Jugendclub Raschau  
Dr. Otto-Auschie-Straße 24  
08552 Raschau-Markersbach  
Telefon 03731/ 210 71 72

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Westerzgebirge e.V.

### Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627  
Bobritzsch-Hilbersdorf

## Sommer-Ferien-Abenteuer 2019

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

07.07. - 13.07.  
14.07. - 20.07.  
21.07. - 27.07.  
28.07. - 03.08.  
04.08. - 10.08.



mit einem Ausflug in die



### Unser Programm:

Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling,  
Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball,  
Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf,  
Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg,  
Spiel & Spaß und vieles mehr

Ihr übernachtet bei uns in gemütlichen Bungalows und  
Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir freuen uns auf euch!



Infos & Anmeldungen: ☎ 03731 - 215689 + [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

## Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwarten ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

### Termine:

07.07. – 13.07.2019  
14.07. – 20.07.2019  
21.07. – 27.07.2019  
28.07. – 03.08.2019  
04.08. – 10.08.2019

### Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

## 4. Rascher Christbaambrenne



Wir laden Sie herzlich am Samstag, dem 26.01.2019, ab 17 Uhr zum 4. Rascher Christbaambrenne am Feuerwehrgerätehaus Raschau ein.

Für jeden mitgebrachten Baum gibt es einen Glühwein kostenlos!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

## Information über Termine des Bertolt-Brecht-Gymnasiums für die Schüler und Eltern der Klassen 4, 5, 6 und 10 des Schuljahres 2018/2019



- \* Individuelle Bildungsberatung 26.01.2019 (09:00 – 12:00 Uhr)  
im Haus 2 für Eltern und  
Schüler der Klassen 4 der  
Grundschulen und Schüler  
der Klassen 5, 6 und 10 der  
Oberschulen
  
- \* „Tag der offenen Tür“ 09.02.2019 (09:00 – 12:00 Uhr)  
im Haus 2
  
- \* Bildungsempfehlung 15.02.2019  
Grundschulen
  
- \* Anmeldung der Klassen 15.02.2019 12.00 – 16.00 Uhr  
4/5/6/10
  
- im Gymnasium 16.02.2019 09.00 – 12.00 Uhr  
Schwarzenberg 18.02. – 09.00 – 12.00 Uhr \*
- Haus 2 01.03.2019
- Am Lindengarten 12 04.03. – 07.00 – 15.00 Uhr
- 08340 Schwarzenberg 08.03.2019

\* In den Winterferien (18.02. – 01.03.2019) ist eine Anmeldung auch nach Vereinbarung möglich.

Weitere Informationen immer unter:  
[www.gymnasium-schwarzenberg.de](http://www.gymnasium-schwarzenberg.de)

### Veranstaltungshinweis: Wolfgang Bosbach und Uwe Reißmann auf dem „SachsenSofa“



**Mittwoch, 30. Januar 2019,  
19.00 Uhr im „Kaiserhof“ Markersbach**

„Schleierfahndung und Vorratsdatenspeicherung: Ist ohne Sicherheit keine Freiheit möglich?“

Alle wollen in Sicherheit, aber auch in Freiheit leben. Zwei Werte, die miteinander konkurrieren, wenn es um Schleierfahndung oder Grenzkontrollen geht. Welches ist das höhere Gut? Welche Einschränkungen der Freiheit, etwa durch Vor-

ratsdatenspeicherung, sind zumutbar? Wieviel mehr Sicherheit lässt sich dadurch tatsächlich gewinnen?

Diskutanten:

Wolfgang Bosbach, ehemaliger Vorsitzender des Innenausschusses des Deutschen Bundestages  
Uwe Reißmann, Polizeipräsident a. D.

Durch den Abend führt Daniel Heinze, Redakteur bei RADIO PSR und R.SA.

Veranstaltungsort:

Haus des Gastes ‚Kaiserhof‘

Annaberger Straße 80

08352 Raschau-Markersbach

Es wird kein Eintritt erhoben. Diskutieren Sie mit!

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:  
[www.sachsensofa.de](http://www.sachsensofa.de)



### Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt?

Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung? Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2019** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite

[www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche) bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung.

Susanne Kuban

Tel.: 0351 323719014

E-Mail: [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de)

## Als Lebensretter ins neue Jahr starten

**DRK-Blutspender sorgen auch für  
ihre eigene Gesundheit vor**

Deutsches Rotes Kreuz 

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein

Wer kennt sie nicht, die klassischen Neujahrsvorsätze: mehr Sport, gesündere Ernährung, weniger Schokolade? Wie wäre es zum Anfang aber mit etwas ganz anderem? Starten Sie doch als Lebensretter ins neue Jahr. Denn mit dem halben Liter einer Vollblutspende können Sie bis zu drei Patienten auf ihrem Weg zur Genesung helfen.



Für Sie selbst bedeutet die Blutspende zudem eine Vorsorge für die eigene Gesundheit. Nur ein Beispiel: Vor jeder Blutspende wird unter anderem Ihr Hämoglobinwert bestimmt. Das Hämoglobin ist ein Protein der roten Blutkörperchen (Erythrozyten).

Da es dem Blut seine Farbe verleiht, wird es auch als roter Blutfarbstoff bezeichnet. Die wichtigste Aufgabe des Hämoglobins ist die Versorgung der Körperzellen mit lebenswichtigem Sauerstoff. Um eine Blutspende leisten zu können, muss der vor der Spende gemessene Hämoglobinwert bei Männern mindestens  $\geq 13,5$  g/dl (Gramm pro Deziliter) betragen, bei Frauen  $\geq 12,5$  g/dl.

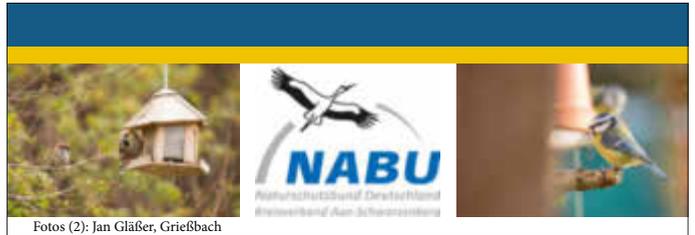
Die roten Blutkörperchen sind der größte Einzelbestandteil des Blutes. Sie haben eine Lebensdauer von circa 120 Tagen. Monatlich werden ungefähr 1,2 Liter Blut neu gebildet.

**Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter**

**[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende unbedingt den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am**

**Mittwoch, dem 16. Januar 2019,  
zwischen 13:30 und 18:30 Uhr  
im Depot der Freiwilligen Feuerwehr,  
Hauptstr. 73 in Raschau.**



Fotos (2): Jan Gläßer, Griefsbach

## An alle Fotofans: „Vögel füttern“

### 6. Fotowettbewerb des NABU-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg

Vögel zu füttern wird in unseren mittlerweile recht nahrungsarmen Landschaften immer mehr zur Überlebenshilfe für viele unserer gefiederten Freunde, zugleich zu einer attraktiven Möglichkeit, die Tierwelt zu beobachten und den Bezug zu ihr nicht zu verlieren. Es bietet zudem die Chance zu manchem gekonnten Schnappschuss..

Einsendeschluss ist der 31.03.2019. Berufsfotografen sind ausgeschlossen.

Die Aufnahmen können an folgende Adressen geschickt oder dort abgegeben werden:

Naturherberge Affalter Weg zur Jugend- herberge 4 08294 Lößnitz OT Affalter	Stadtverwaltung Lößnitz Marktplatz 1 08294 Lößnitz	Foto-Stopp Alfred-Brodauf-Straße 10 08280 Aue
--	---	---

Die drei Hauptgewinner werden wie folgt prämiert:

1. Preis: 100 Euro
2. Preis: 75 Euro
3. Preis: 50 Euro

In der Altersklasse bis 18 Jahre werden für die ersten drei Preisträger tolle Sachpreise vergeben.

Es wird nach dem erfolgreichen Modell der vergangenen Wettbewerbe verfahren: Maximal dürfen drei Fotos im Format 20 x 30 cm abgegeben bzw. eingesendet werden. Der Umschlag oder ein extra Notizblatt muss mit Namen, Anschrift und Alter beschriftet sein. Wünschenswert wäre eine Angabe über den Ort der jeweiligen Aufnahme. Die Bilder bleiben im Besitz des NABU, um diese bei den Sponsoren und in öffentlichen Einrichtungen ausstellen zu können.

Die aussagekräftigsten Fotos werden von einer Jury ermittelt und die Preisträger benachrichtigt. Die Prämierung erfolgt zum Frühlingfest am 30.04.2019 in der Naturherberge Affalter. Dann wird auch die Fotoausstellung eröffnet, in der die besten Bilder der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Naturherberge Affalter  
08294 Lößnitz OT Affalter  
03771 319806  
0176 78344058  
[naturherberge@gmx.de](mailto:naturherberge@gmx.de)  
[naturherberge.de](http://naturherberge.de)



## Glänzend unterwegs – Winterwandern im Erzgebirge

Der Schnee knirscht leise unter den Sohlen, der Wald duftet winterlich. Winterwandern gehört wohl zu den idyllischsten Aktivitäten, die man in der kalten Jahreszeit machen kann. Egal, ob mit oder ohne Schnee, die Möglichkeiten sind vielfältig, Natur & Landschaft im Winterschlaf zu entdecken. Umso besser, wenn man mit ortskundigen Einheimischen unterwegs ist. Vom 12. bis 20. Januar 2019 startet die Winter-Wanderwoche im Erzgebirge. Eine tolle Gelegenheit, die Natur im Winterschlaf zu entdecken. Zu Fuß oder mit Schneeschuhen geht es durch den erzgebirgischen Winter.

Naturpark- und Wanderführer begleiten 32 thematische Touren mit Streckenlängen zwischen drei & 15 Kilometer und erzählen spannende Geschichten am Wegesrand. Sie führen quer durch reizvolle Landschaft, auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler & idyllische Wälder.

Sportlich hoch hinaus geht es unter anderem bei der Wanderung „Hier trainieren Olympiasieger“ rund um Altenberg. Viele weitere Touren starten ebenfalls in Altenberg und Umgebung, so zum Beispiel auch die Winter-Wetterwanderung mit Wetterfrosch Norbert März, der Gäste zu einem der kältesten bewohnten Orte Deutschlands führt. „Dobry den!“ – auch Ausflüge zu den tschechischen Nachbarn stehen auf dem Programm, so zum Beispiel bei der „Schneeschuhwanderung ins Tal der Königsmühle“. Auch eine Schneeschuhtour rund um Frohnau wird mit der Tour Winterzauber im Naturpark Erzgebirge/Vogtland geboten. Auf dem Kammweg geht es mit Start von Rübenau aus ins Natzschungthal. Auch eine Tour „Rund um Rübenau-Winter am Erzgebirgskamm“ wird geboten.

In Wolkenstein wird auf den Spuren der Postgeschichte gewandert. Während der Dämmerung wird es im Schein der Fackeln romantisch (z. B. in Altenberg, Geyer oder Carlsfeld). Auch spannende Stadtführungen durch Freiberg (mit Fackeln entlang der alten Stadtmauer) und Oberwiesenthal (Laterenspaziergang) werden geboten. Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Weitere Infos & Touren zur Winter- Wanderwoche im Erzgebirge unter [www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de).

Die Fortsetzung der Wanderwochen erfolgt dann im Frühjahr (18. – 26. Mai 2019) und Herbst (21. – 29. September 2019).

Wer lieber allein die Natur entdecken möchte, findet auch außerhalb der Wanderwochen zahlreiche Winterwander-Touren im Erzgebirge. Hierfür ist auch die ERZAppAktiv ein idealer mobiler Wegbegleiter. Diese ist als Premiumversion für iOS und Android verfügbar. Nutzer werden mit der APP navigiert, d. h. entlang redaktionell erstellter oder geplanter Touren wird man durch Abbiege-Hinweise geführt. Die Hinweise werden auch entsprechend auf der Karte eingeblendet.

Winterdampf: Eine gute Abwechslung zu einem ausgiebigen Fußmarsch bietet eine Fahrt mit der Schmalspurbahn. Während der Wintermonate heizen auch die Dampfeisenbahnen ordentlich ein, um durch die Täler der Erzgebirgslandschaft zu schnaufen. Dabei sind die Weißeritztal- und die Fichtelbergbahn im Regelbetrieb unterwegs. Die Museumsbahn Schönheide und die Preßnitzalbahn (zwischen Jöhstadt und Steinbach) laden an ausgewählten Wochenenden zum Winterdampf ein. Nach so viel frischer Luft, wird es dann drinnen gemütlich. Die Gaststuben & Landgasthöfe verwöhnen mit regionalen Köstlichkeiten, zudem

Glühwein & Tee. Und wer noch mehr Wärme braucht, geht zum Schwitzen in einer der vielen Saunen & Thermen der Region, hier ist Entspannung angesagt.

Was gibt es hier zu überlegen, raus aus dem Alltag und rein in den Winter!

Kontakt & Informationen für Ihre Winterzeit im Erzgebirge:

Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Tel. 03733 1880088

E-Mail: [info@erzgebirge-tourismus.de](mailto:info@erzgebirge-tourismus.de)

[www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)





ERZGEBIRGE

## WANDERWOCHEN 2019

UnternWegs mit Freunden



**Winter**  
12. bis 20. Januar

**Frühjahr**  
18. bis 26. Mai

**Herbst**  
21. bis 29. September

SACHSEN. LAND VON WELT.



### Information und Buchung:

Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Adam-Ries-Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733 18800-0

Fax: 03733 18800-20

E-Mail: [info@erzgebirge-tourismus.de](mailto:info@erzgebirge-tourismus.de)

Webseite: [www.erzgebirge-tourismus.de/sportlich&aktiv/wandern/wanderwochen](http://www.erzgebirge-tourismus.de/sportlich&aktiv/wandern/wanderwochen)

## Winterferienlager 2019 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die **Winterferien 2019** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder zwei thematische Ferienlager an.

Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

### Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

**18.02. – 23.02.2019 „Harry Potter Wintercamp“, 9 - 14 Jahre, 179,- €**

Alle Muggel sind herzlich willkommen im Harry Potter Wintercamp in Limbach.

Etwas versteckt und nah am verbotenen Zauberwald erwarten euch spannende und magische Erlebnisse in den Winterferien. Ob beim Brauen von Zaubertränken oder beim Quidditch-Turnier, hier könnt ihr leben wie in Hogwarts.

Kommt gerne schon verkleidet und lasst euch überraschen, in welches Haus euch der sprechende Hut steckt. Beim Trimagischen Turnier tretet ihr dann gegen die anderen Häuser an. Gruselig wird es dann auf der Nachtwanderung im Wald, wo ihr gemeinsam die dunklen Mächte bekämpft. Ihr baut euren eigenen Nimbus 2000 und begehrt euch noch am selben Tag in die geheimnisvolle und verborgene Welt des Drachens „Norbert“. Seid aufmerksam und sucht in Ruhe, jedoch vorher löst das Rätsel fein, dann wird der Schatz bald euer sein ... Am Ende unserer Zauberwoche wird der Hauspokal an das Team überreicht, das die meisten Punkte ergattert hat. Wir sehen uns am Gleis 9 3/4!

### Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

**24.02. – 02.03.2019 „Wintersportcamp im Vogtland“, 9 - 14 Jahre, 199,- €**

Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee.

Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen“ in Eibenstock.

Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt's einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

**Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

### **Anmeldung und weitere Informationen:**

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 305569**

(Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

**[www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de)**  
**[ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)**

## Woche der offenen Unternehmen

11. bis 16. März 2019

### Informier dich!



## Procovita-News Januar 2019

Die Menschen nutzen den Jahreswechsel gern, um sich Veränderungen in ihrem Leben vorzunehmen – vielleicht um weniger Stress zu haben, um besser auf die eigene Gesundheit zu achten, um mehr Zeit für die wesentlichen Dingen im Leben zu haben oder um sich mehr um Andere zu kümmern.

Wir vom Procovita e. V. wünschen uns allen, dass diese positiven Veränderungen im neuen Jahr gelingen mögen!

Als kleine Unterstützung haben wir für jeden Monat einen Spruch von bekannten und weniger bekannten Menschen, der Sie begleiten kann bei all Ihren angestrebten Veränderungen!

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück und reichlich positive Energie für das Jahr 2019!

### Januar

**„Zukunft ist kein Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“ (Franz Alt)**

### Februar

**„Ich glaube, Glück besteht maßgeblich darin, sich verbunden zu fühlen: im Freundeskreis, im Kollegenkreis stabile, positive Beziehungen zu haben. Das Gefühl, gebraucht zu werden, ist ganz existenziell. Und das Sinnvollste, was man mit Geld machen kann ist, es für andere auszugeben. Ehrenamtlich Engagierte leben bis zu sieben Jahren länger. Das einfachste Glücksrezept: Wenn du wirklich etwas für dich tun willst – tu was für Andere!“ (Eckart von Hirschhausen)**

### März

**„Übertriebener Fleischgenuss macht aus jeder Gesellschaft ein Massenkrankenhaus.“ (Benedikt von Nursia, Begründer des Benediktinerordens, um 480 - 547)**

April

„Ein voller Terminkalender ist noch lange kein erfülltes Leben.“ (Kurt Tucholsky)

Mai

„Zu viele Leute geben Geld aus, das sie nicht verdient haben, um Dinge zu kaufen, die sie nicht wollen, um Leute zu beeindrucken, die sie nicht mögen.“ (Will Rogers)

Juni

„Die mit Abstand beste Nerven-Heil-Anstalt ist die freie Natur.“ (Ernst Ferstl)

Juli

„Es gibt nur ein Mittel, sich wohl zu fühlen: Man muss lernen, mit dem Gegebenen zufrieden zu sein und nicht immer das verlangen, was gerade fehlt.“ (Theodor Fontane)

August

„Ich bin mir selbst ein Freund. Ich nehme ernst, was ich denke und empfinde. Die Zeit, die ich dafür brauche, ist nie vertan. Dasselbe gestehe ich auch anderen zu.“ (John Franklin)

September

„Mach's einfach! Im doppelten Sinne.“ (Axel Haitzer)

Oktober

„Souverän ist nicht, wer viel hat, sondern wenig braucht.“ (Niko Paech)

November

„In jeder Minute, die man mit Ärger verbringt, versäumt man sechzig glückliche Sekunden.“ (William Sommerset Maugham)

Dezember

„Auf alles Überflüssige zu verzichten, ist ein erster Schritt zu Ausgeglichenheit.“ (Giorgio Armani)

## Informationen des Ortsverein Langenberg e. V.

Im Namen des „Ortsvereins Langenberg e. V.“ wünsche ich allen Langenbergnern, alle Mitgliedern des Ortsvereins und allen Lesern des Mitteilungsblattes ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Wenn wir das Mitteilungsblatt Januar 2019, noch vor Hochneujahr, in den Händen halten dann neigt sich das Weihnachtsfest dem Ende zu.

Die ersten werden schon anfangen ihren Weihnachtsschmuck wieder im Keller oder auf dem Dachboden zu verstauen. Etliche Weihnachtsbäume werden bereits „entsorgt“ sein.

Der Januar selbst ist noch ein sehr dunkler Monat, es wäre darum schön wenn wieder viele Langenberger ihre Schwibbögen und Sterne noch bis Lichtmess leuchten lassen würden.

### Rückblick auf Veranstaltungen im Dezember 2018

#### „Dr Schwibbung brennt wieder“

Zum siebten Male wurde die Inbetriebnahme des Großschwibbogens an der Elterleiner Straße in Langenberg, am Samstag vor dem 1. Advent richtig gefeiert.

Auch in diesem Jahr war wieder der Weihnachtsmann zugegen und er hatte für die kleinen Besucher auch ein paar Süßigkeiten in seinem Sack mitgebracht.

Es ist immer wieder schön anzuschauen wie sich die Kleinen anstrengen und das mühevoll gelernte Gedicht oder das kleine Lied vorzutragen.



„Ein kleines Gedicht für den Weihnachtsmann - dann gibt es auch ein Geschenk“ (Foto: Reiner Schreier)

Wie schon im Vorjahr wurden die letzten Sekunden bis 18:00 Uhr laut von den Besuchern herunter gezählt und dann brannte der Schwibbogen und die Vorweihnachtszeit begann auch in Langenberg. Auch in diesem Jahr war die Familie Kreutel mit ihren leckeren Fischbrötchen vertreten, eine gute Alternative zu Bratwurst oder Speckfettbommen.

**Allen Fleißigen Helfern sei recht herzlich gedankt. Egal ob am Glühweinstand, am Grill, bei der Vorbereitung und beim Aufräumen an nächsten Tag, Ihr habt euer Bestes gegeben, danke dafür.**

Gedankt sei auch den zahlreichen Besuchern unseres kleinen Weihnachtsmarktes

### Vorschau auf Veranstaltungen im und Januar und Februar 2019

#### Bockbierfest in „St. Katharina“

Am Freitag, dem 1. Februar und am Samstag den 2. Februar 2019 lädt das Team von „St. Katharina“ um Chris Porkert, zum „Bockbierfest mit frisch geschlachteten“ jeweils ab 11 Uhr in ihr Restaurant ein.

#### 2. Februar 2019 – Lichtmess

Spätestens zu Maria Lichtmess wird der letzte Schwibbogen, die letzte Pyramide und der letzte Weihnachtsbaum, wenn er nicht vorher schon alle Nadeln verloren hat, „abgeschaltet“, weggeräumt etc.

Unseren Schwibbogen werden wir auch an diesem Freitag in die wohlverdiente Ruhepause schicken.

Der Ortsverein lädt zu einem Becher Glühwein ab 17:30 Uhr am Schwibbogen ein.



(Collage / Foto: Reiner Schreier)

**09.02.2019 – 22. Sauerkrautverkostung – auf „Gut Förstel“**

Zum 22. Male wird in Langenberg öffentlich Sauerkraut verkostet und der „Sauerkrautkönig“ gekrönt. Der Ortsverein Langenberg und „Gut Förstel“ laden gemeinsam zur **22. Sauerkrautverkostung**, am Samstag, dem 9. Februar 2019, ab 18:00 Uhr in das **„Förstelstübchen“** ein. Wer mit einer eigenen Sauerkrautkreation an der Verkostung teilnehmen möchte der kann sich bis noch kurzfristig telefonisch (0151 12123884) bei Reiner Schreier anmelden.

Wer mit eigener Krautkreation teilnehmen möchte wird um Anmeldung bis 20.01.2019 gebeten.  
Herr Schreier, Ortsverein Langenberg  
Tel.: 0151-12 123 884  
E-Mail: [ortsverein-lanzenberg@t-online.de](mailto:ortsverein-lanzenberg@t-online.de) **Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

(Collage/Foto: Reiner Schreier)

Reiner Schreier  
Ortsverein Langenberg e.V.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau im Januar 2019**



So unbefangen wie unsere Kleinsten aus dem Eltern-Kind-Kreis wollen wir mit Gottes Segen gemeinsam und fröhlich das neue Jahr 2019 beginnen!



Alles hat seine Zeit. Das Kirchenjahr, hier in der Kinderkirche als Kreis gestaltet, gibt uns vor, was dran ist und das ist gut so. Außerdem entstanden viele Mobiles und ein großes Insektenhotel.



Zum 2. Advent feierten wir in der Allerheiligenkirche in Raschau einen musikalischen Gottesdienst. Unsere Musiker und Sänger schenken uns mit ihren Stücken Vorfreude auf die Ankunft unseres Herrn.



Helfer-Weihnachtsfeier in der Grünstädtler Kirche mit erzgebirgscher Mundart von Franz Nestler und vielen Liedern zu Orgel und Akkordeon. Beide Gemeinden feierten erstmals zusammen.

**Unsere Gottesdienste**

- Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig
- 13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania**
  - 9.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel
  - 10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau mit Taufe
  - 14. Januar – Montag**
  - 19.30 Uhr **Allianzgebetsabend** im Saal der Ev.-Meth. Johanniskirche

**15. Januar – Dienstag**

19.30 Uhr **Allianzgebetsabend** im Pfarrsaal der Ev.-Luth. Kirche Raschau

**17. Januar – Donnerstag**

19.30 Uhr **Allianzgebetsabend** im Pfarrsaal der Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel

**20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der **Ev.-Meth. Johanniskirche Raschau**

**27. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania**

9.00 Uhr Gottesdienst

**3. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau****Jeden Freitag**

15.30 Uhr Gottesdienst

**Altenpflegeheim „Gut Förstel“ Langenberg**

Andacht gemäß der Hausmitteilungen

**Gemeindekreise Kirche Raschau**

<b>Blaukreuz</b>	Jeden Montag	19.00 Uhr
<b>Bibel- Café</b>	Donnerstag, <b>10. Januar + 7. Februar</b>	14.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	Jeden Freitag	19.30 Uhr
<b>Eltern- Kind- Kreis</b>	Mittwoch, <b>9. Januar</b> im JuGZ	9.30 Uhr
<b>Gebetskreis</b>	Jeden Dienstag	19.00 Uhr
<b>Chor</b>	Jeden Dienstag	19.30 Uhr
<b>Erwachsenen- flötenkreis</b>	Jeden Dienstag nach der Chorprobe ca.	21.00 Uhr
<b>Kinderflötenkreis</b>	Jeden Montag	17.00 Uhr
<b>Frauenkreis</b>	Mittwoch, <b>30. Januar</b>	19.30 Uhr
<b>Frauen unterwegs</b>	Donnerstag, <b>17. Januar</b> Bowlingabend	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Gemeinsamer Erwachsenenkreis</b>	Samstag, <b>19. Januar</b>	19.00 Uhr
<b>Frauenstunde</b>	Montag, <b>28. Januar</b> , im Saal der LKG	19.00 Uhr

**Der Pfarrer muss geteilt werden!**

Pfarrer Rolf Scholz in Schwarzenberg St.-Georgen geht zum 1. Mai 2019 in den Ruhestand. Ab April ist er bereits im Urlaub. Bis die Stelle wieder besetzt wird, werden alle benachbarten Pfarrer seine Aufgaben unter sich aufteilen. Mir ist die Aufgabe zugeordnet, die Leitung zu übernehmen. Das wird bedeuten, dass ich **nicht mehr voll und ganz für Raschau und Grünstädtel zur Verfügung stehe**, denn Schwarzenberg ist eine recht große Gemeinde, deren Kirchvorstand und Verwaltungsfrauschaft große Aufgaben bewältigen. Darum bitte ich um Verständnis, wenn ich nicht mehr in vollem Umfang so weitermachen kann wie bisher. Öfter werde ich Kollegen und Kolleginnen um Vertretung bitten. Dankbar bin ich weiter für jede Fürbitte für mich und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden, besonders liegt mir aber auch die Bitte um eine baldige Besetzung der Pfarrstelle Schwarzenberg mit einem geeigneten Bruder oder einer geeigneten Schwester am Herzen.

Pfarrer Volker Burkart

**Wir gehen zusammen!**

Das ist jetzt keine Verlobungsanzeige. Auch keine Einladung zur Gemeindegewandlung. Nur so ein bisschen ist es beides. Unsere Kirchvorstände in Grünstädtel und Raschau haben einen neuen Weg vor. Es war schon in der Zeitung zu lesen, dass alle Gemeinden sich für die zukünftige Zusammenarbeit Partner suchen sollen. Das ist nötig, weil unsere Gemeinden stetig kleiner geworden sind und das in absehbarer Zeit auch nicht anders werden dürfte. Es wird deswegen auch weniger Pfarrer, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker und Verwaltungsangestellte geben. Damit dennoch alle Gemeinden und ihre Menschen die Dienste der Kirche angeboten bekommen, werden wir teilen. Zusammenarbeit ist aber auch eine gute Chance, dass wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen. Das ist eine Bereicherung. **Wir haben es für gut befunden, mit den drei Gemeinden in Schwarzenberg zusammenzugehen.** Bis Ende Juni werden wir zu entscheiden haben, ob wir das als Schwester-Kirchengemeinden tun, oder ob wir einen Kirchengemeindegang gründen. Das ist eine neue Möglichkeit, bei der die selbständigen Gemeinden einen gemeinsamen Haushalt und eine gemeinsame Leitung haben. Wir bitten Gott um die Weisheit, das Beste zu entscheiden.

Darüber hinaus werden wir mit allen Gemeinden von Bernsbach bis Johanngeorgenstadt zusammenarbeiten.

**Dazu laden wir am 18.01.2019, um 19:30 Uhr, zu einem Gemeindeabend in die Grünstädtler Kirche ein!**

Die Kirchenvorstände Raschau und Grünstädtel



## Evangelisch-methodistische Johanneskirche

Schulstr. 24, 08352 Raschau

Januar 2019

**Sonntag, 13.01.**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**Montag, 14.01.**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Johanneskirche

**Mittwoch, 16.01.**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Ev.-Luth. Kirche Raschau

**Donnerstag, 17.01.**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Ev.-Luth. Kirche Grünstädtel

**Sonntag, 20.01.**

**10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Allianzgebetswoche in der Johanneskirche**

**Montag, 21.01.**

15.00 Uhr Frauenkreis Ältere

**Donnerstag, 24.01.**

19.00 Uhr Frauenkreis Jüngere

**Sonntag, 27.01.**

**09.30 Uhr Bezirksgottesdienst**

**Sonntag, 03.02.**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

### Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau

**Sonntag**

09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Montag**

15.30 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 2 + 3 Dienstag  
 16.00 Uhr Kirchl. Unterricht Kl. 4 + 5

**Freitag**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Kinder- und Jugendweihnachtsfeier des EZV Markersbach**

Nachdem nun schon ein paar Tage vorher die Weihnachtszeit mit dem besinnlichen Basteln im Kaiserhof eingeleitet wurde, folgte darauf unsere Weihnachtsfeier in der EZV-Hütte. Eröffnet wurde der entspannte und lustige Nachmittag von nostalgischen Bildern, die uns Kinder- und Jugendgruppe in der Anfangszeit zeigten und daran erinnerten, was für eine Menge Aktionen und Veranstaltungen wir schon alles erlebt haben. Anschließend gab es unzählige Plätzchen und andere Naschereien zu probieren, um am Ende für die große Schrottwichtel-Verlosung gestärkt zu sein. Es war ein toller Abschluss eines ereignisreichen und spannenden Jahres 2018!

Geschrieben von: Lisa Riedel



**Gemütliches Beisammensein**



Die **Ortsgruppe Raschau**

der **Volksolidarität Westergelände e.V.**

lädt immer **dienstags und donnerstags** zwischen

**13.00 und 16.00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein

mit **Kaffee und Kuchen** ein.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Kommen Sie vorbei! Sie finden uns in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße 24 in Raschau (im 1. Obergeschoss, Zugang über den Garten).

**Sie haben Fragen?**

Unsere ehrenamtliche Helferin Sabine Liebold ist gern für Sie da. Rufen Sie an unter 03774 / 823844.



**Übrigens:**  
 Je nach Wunsch und Interesse veranstalten wir auch Spielenachmittage und bieten Handarbeiten und Bastelmöglichkeiten an.

**Veranstaltungen EZV Markersbach  
 Januar 2019**

**09.01.**

18.30 Uhr Hutznohmd in dr Hütt (Vortrag zur „Zunderschwammacherei“ von Herrn E. Ahnert aus Raschau)

**13.01.**

10.00 Uhr Winterwanderung rund um Markersbach  
 7 km Treff: Parkplatz Jenaplanschule

**14.01.**

19.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof

**28.01.**

19.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof



## EZV Weihnachtsbasteln im Kaiserhof

Überall fängt es an, wie Weihnachten auszusehen: die Fenster sind mit Schwibbögen und anderen leuchtenden Materialien geschmückt, die Radiosender spielen die ersten Weihnachtslieder und langsam beginnt es auch überall nach Plätzchen zu duften. Keine Frage, dass nun auch unser Weihnachtsbasteln, welches immer von der lieben Karin geplant und organisiert wird, in der Weihnachtszeit nicht fehlen darf. Rund 40 Personen fanden sich deshalb am 29.11. im Kaiserhof zusammen, um die besinnliche Zeit einerseits mit ein paar kleinen Deko-Ideen zu verschönern oder andererseits auch schon erste Weihnachtsgeschenke anzufertigen. Es war ein gelungener Nachmittag und alle hatten mächtig Spaß am kreativen Basteln, sodass Weihnachten endlich kommen kann.

Geschrieben von: Lisa Riedel



# Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Januar 2019

## Mittwoch, 09.01.19

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

## Donnerstag, 10.01.19

15.30 Uhr Jungschar

## Sonntag, 13.01.19 – 1. S. n. Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

## Sonntag, 20.01.19 – 2. S. n. Epiphantias

08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

## Donnerstag, 24.01.19

15.30 Uhr Jungschar

## Sonntag, 27.01.19 – L. S. n. Epiphantias

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

## Dienstag, 29.01.19

20.00 Uhr Treffpunkt Frauen

## Mittwoch, 30.01.19

15.00 Uhr Feierabendkreis

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

## Sonntag, 03.02.19 – Lichtmess

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pöhla (a), parallel Kindergottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

## Wöchentliche Veranstaltungen

### Dienstag:

14.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 + 2

15.00 Uhr Christenlehre Kl. 3 + 4

16.00 Uhr Vor- und Hauptkonfirmanden

### Mittwoch:

19.30 Uhr Posaunenchor

### Donnerstag:

17.15 Uhr Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchor

### Freitag:

19.00 Uhr Junge Gemeinde

### Samstag:

18.00 Uhr Vespergebet in der Sakristei

## Freude in unserer Gemeinde

Zur „Goldenen Hochzeit“ eingesegnet

wurden am 16.12.18 Gotthold und Clarika Hunger, geb. Geltz.

Mit der Jahreslosung für das Jahr 2019  
grüßt alle herzlich Euer Pfarrer Gaston Nogrady:  
Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34, 15.

## Kirchliche Nachrichten für Januar 2019

### Evangelisch-methodistische Kirche, Bergstr. 1, 08352 Markersbach

**Sonntag 13.01. 08.45 Uhr Gottesdienst**

Montag 14.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend  
in der Ev.-Luth. Kirche

Dienstag 15.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend  
in der Ev.-Luth. Kirche

Mittwoch 16.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend  
in der Ev.-Meth. Kapelle

**Sonntag 20.01. 08.45 Uhr Gottesdienst**

Montag 21.01. 19.30 Uhr Frauenkreis

**Sonntag 27.01. 09.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Raschau**

**Sonntag 03.02. 08.45 Uhr Gottesdienst**

### Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach:

Sonntag, 08.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr Übung des Posaunenchores nach Absprache

Weitere Informationen sind auf [www.emk-raschau.de](http://www.emk-raschau.de) zu finden.

## Liebe Leser der Bibliothek Markersbach,

ich wünsche Ihnen für das Jahr 2019 alles Gute, vor allem Gesundheit und möchte mich recht herzlich für die vielen Büchergeschenke bedanken.

In der Zeit vom **20.12.2018 bis 09.01.2019** bleibt die Bibliothek geschlossen. Danach freue ich mich wieder auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Christine Bohous



### Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber  
Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**

**z. B. Einsatzberichte der Feuerwehr**



**localbook.de**

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)

## Comfort Treppenlifte

**Beratung, Einbau und  
Service aus einer Hand**

Sitzlifte • Plattformlifte  
Senkrechtlifte • Deckenlifte  
Hubbühnen



**Treppenlift Service** • Hauptstraße 28 • 08352 Raschau  
Telefon: 03774/8229-40 • Fax: 03774/8229-41  
E-Mail: info@comfort-treppenlifte.de • www.comfort-treppenlifte.de

www.  
LW-flyerdruck.de

**EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN**

**Selber online buchen oder einfach Anfragen:**

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Raschau-Markersbach

Medienberater Wolfgang Buttkus

**037600 5620-17**

Mobil: 0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

**037600 5620-15**

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Sicher unterwegs im Großraumfahrzeug

Anezeige

Sie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit und bieten jede Menge Platz für Menschen und Gepäck: Vans und große SUVs erfreuen sich gerade bei Familien mit Kindern großer Beliebtheit. Doch auch bei den Großraum-Pkws gilt: Die Sicherheit des Wagens entspricht auch der Bereifung, auf der er unterwegs ist.



Foto: djd/Continental

Nur Winterreifen mit dem ‚Snowflake‘-Symbol bieten bei winterlichen Straßenverhältnissen höchstmögliche Sicherheit für die ganze Familie. Gerade die Fahrer von Pkws mit Vierradantrieb neigen dazu, sich durch die gute Traktion beim Anfahren sicherer zu fühlen. Beim Verzögern bringt der 4x4-Antrieb keine Vorteile.

Auch Assistenzsysteme wie ABS oder ESP sind auf einen möglichst guten Fahrbahnkontakt angewiesen. Wer aus Sparsamkeitsgründen beispielsweise auf Sommer- oder Geländepneus mit M+S-Kennung als Ganzjahresbereifung setzt, ist spätestens auf Schnee und Eis mit deutlich weniger Sicherheitsreserven unterwegs als mit vollwertigen Winterreifen. Mehr Informationen unter [www.continental-reifen.de](http://www.continental-reifen.de).

djd/pt



**MITSUBISHI MOTORS** **AUTO HÄNEL** GBR

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

**Mitsubishi Service Partner**

Hauptstraße 92

08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044

Fax: 03774 / 86853

Mail: auto-haenel@t-online.de





Alterswohnsitz  
**Gut Förstel**



aop  
attraktiver  
ARBEITGEBER  
PFLEGE 2019

**UNSERE TAGESPFLEGE  
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst



www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau - Markersbach  
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0